

INHALT

Geleitwort der Herausgeber

Vorwort

I. Der Badische Lehrerverein in der zweiten Hälfte der Zeit der Weimarer Republik	1
1. Allgemein-gesellschaftliche und bildungspolitische Grundanschauungen	1
2. Die Organisation	4
2.1. Der Lehrerverein unter den badischen Volksschullehrervereinen	4
2.2. Der Lehrerverein und seine Dachorganisation	5
2.3. Repräsentanten des Lehrervereins	6
2.3.1. Oskar Hofheinz – Obmann des Badischen Lehrervereins in der Weimarer Republik	6
2.3.2. Alois Kimmelman – Theoretiker und Geschichtsschreiber der badischen Lehrerorganisation	10
2.3.3. Rolf Gustav Haebler – Sozialdemokrat und Entschiedener Schulreformer im Lehrerverein	12
2.3.4. Die Zusammensetzung der Vorstände des Badischen Lehrervereins in der Weimarer Republik – der Vorstandswechsel 1931 – Adolf Lindenfelser	13
2.4. Die Selbsthilfeeinrichtungen der badischen Lehrer und die Wirtschaftsunternehmen in Verbindung mit dem Lehrerverein	14
3. Brennpunkte lehrergewerkschaftlicher Arbeit und Politik	16
3.1. Die wirtschaftliche Situation der Lehrer	16
3.2. Die Schulreformpolitik	20

3.3.	Der Kampf um eine wissenschaftliche Lehrerausbildung	21
3.4.	Lehrerfort- und -weiterbildung	26
4.	Der Weg in den Nazi-Staat	30
4.1.	Die Phase interner Auseinandersetzungen	30
4.2.	Die Phase der Abwehr und Gegenargumentation	34
4.3.	Die Phase der Anpassung unter Druck	40
4.4.	Die Phase der Auflösung	50
II.	Die Wiederbegründung der Berufsverbände der Lehrer 1945 bis 1950 in Nord- und Südbaden	55
1.	Historische Vorbedingungen	55
1.1.	Die badischen Lehrer unter dem Faschismus	55
1.2.	Die Ausgangssituation im deutschen Südwesten nach Kriegsende 1945	59
2.	Die Gründung des Verbandes badischer Lehrer und Lehrerinnen e. V. (Nordbaden)	62
2.1.	Informelle Gespräche, Gründungsversammlung und erster Vorstand	62
2.2.	Die Wiederanknüpfung an die Tradition des Badischen Lehrervereins	63
2.3.	Die ersten schul- und berufspolitischen Aktivitäten des Verbandes	66
3.	Die Gründung des Vereins badischer Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen (Südbaden)	70
4.	Schwerpunkte der Arbeit der Lehrerverbände 1946–1949	78
4.1.	Die Schulreform	78
4.2.	Erhaltung des Berufsbeamtentums	79
4.3.	Flüchtlingslehrer	80
4.4.	Besoldung/Mitbestimmung	81
4.5.	Lehrerausbildung	82
5.	Der Anschluß der Lehrerverbände an die Gewerkschaft	84
5.1.	Die Gründung des „Allgemeinen Deutschen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes“ (britische Zone)	84
5.2.	Der Eintritt der nord- und südbadischen Lehrerverbände in die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	85

5.3. Einschätzung der Integration der Lehrerverbände in die Gewerkschaftsbewegung	86
III. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nord- und Südbaden in den 50er Jahren	89
1. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	89
2. Die Verbandsstruktur	91
3. Schwerpunkte lehrergewerkschaftlicher Arbeit	98
3.1. Die Schulreformproblematik	98
3.2. Der Kampf um die Hochschulausbildung der Lehrer	102
3.3. Mitbestimmung und Personalvertretung	103
3.4. Besoldung	104
4. Zusammenfassung	108
IV. Die badische GEW und die Bildungspolitik in Baden-Württemberg von 1960 bis 1976	109
1. Bildungspolitik in der Bundesrepublik von 1960 bis 1976 als Rahmenbedingung lehrergewerkschaftlicher Arbeit	109
2. Die Organisation	116
3. Lehrergewerkschaftliche Politik als Politik des »Konsens« (1960–1968)	124
3.1. Das Selbstverständnis der gewerkschaftlich organisierten Lehrerschaft	124
3.2. Brennpunkte der lehrergewerkschaftlichen Arbeit	125
3.2.1. Die Schulreform	125
3.2.2. Die Lehrerausbildung	131
3.2.3. Die Lehrerbesoldung	135
3.2.4. Die Arbeit der Fachgruppen außerhalb des traditionellen Mitgliederbereichs der GEW	138
4. Gewerkschaftliche Politik nach 1968	141
4.1. Die Gesamtschuldiskussion und die Folgen	141
4.2. Studentenbewegung und GEW	143
4.3. Brennpunkte gewerkschaftlicher Arbeit	143
4.3.1. Die Schulreform	143
4.3.2. Die Arbeit der Fachgruppen außerhalb des traditionellen Mitgliederbereichs der GEW	150

4.3.3. Lehrerbildung, Lehrerbesoldung, Lehrerarbeitslosigkeit	156
4.4. Dokumentation: Kreisereignisse	162
5. Historia docet – Konsequenzen für die GEW-Politik	192
Anmerkungen	196
Anhang: Festansprache aus Anlaß der 100. Wiederkehr des Gründungstages des Badischen Lehrervereins am 10. Mai 1976 von Siegfried Vergin, Vorsitzender der GEW Baden- Württemberg	249